

**Informationen und Kurzübersicht zu den Lernfelder des Bildungsgang „Fahrzeuglackierer“
am Berufskolleg Ost der Stadt Essen**

Unterstufe:

LF 1 Metallische Untergründe bearbeiten

LS 1 Pädagogische und organisatorische Einführung: (6 UStd.)

Begrüßung und Einschulung der neuen Auszubildenden durch die Kollegen und Kolleginnen des Bildungsgang „Fahrzeuglackierer“

Durchführung eines Informations- und Orientierungslaufs in Klassengruppen auf dem Schulgelände und im Schulgebäude.

LS 2.1 Arten und Einsatz von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA): (6 UStd.)

Video der Firma Standox mit Szenen, bei denen PSA getragen wird (richtig – falsch) und Informationen der Schülerinnen und Schüler aus dem betrieblichen Alltag.

LS 2.2 Organisation einer Lackiererwerkstatt: (8 UStd.)

Fächerübergreifende Lernaufgabe, in deren Verlauf eine Lackiererwerkstatt geplant wird.

LS 3 Aufstiegs- und Karrierechancen im Fahrzeuglackiererberuf: (2 UStd.)

Frage-Impuls »Meine Perspektiven als Fahrzeuglackierer/-in?«.

Die Schülerinnen und Schüler lernen Methoden kennen, um ihre Ideen zu sammeln und zu strukturieren (z. B. Kartenabfrage, Mind Map). **Mathematische Grundlagen 1 –**

LS 4 Sockelbildung: (4 UStd.)

Übungsaufgaben zum Überprüfen der Rechenfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.

LS 5 Mathematische Grundlagen 2 –Sockelbildung: (4 UStd.)

Diverse Arbeits- und Aufgabenblätter für Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, um (fach-)mathematische Grundlagen zu erarbeiten.

LS 6 Bearbeitung eines Unfallschadens: (20 UStd.)

Privatkunde möchte die leichten Steinschläge im unteren Bereich seiner Fahrertür und Beifahrertür an seinem VW Golf VI ausbessern lassen.

LS 7 Bearbeitung eines Unfallschadens: (10 UStd.)

Privatkunde möchte die oberflächigen Kratzer im vorderen Bereich der Haube an seinem Audi A6 ausbessern lassen.

LF 2 Nichtmetallische Untergründe bearbeiten

LS 1 Kundenauftrag: Schaden am Stoßfänger: (80 UStd.)

Vorstellung des Kundenauftrags mit kurzer Objekt- und Leistungsbeschreibung.

LF 3 Oberflächen und Objekte herstellen

LS 1 Lernaufgabe: Herstellung eines lackierfähigen Untergrundes an einem Unfallfahrzeug:

(10 UStd.)

Kundenreklamation über unsachgemäße Lackierung und Abblättern der Neubeschichtung beim fiktiven Lackiererbetrieb »Farbe & Lack« als Einstieg in die komplexe Lernaufgabe.

LS 2 Lernaufgabe: Herstellung eines lackierfähigen Untergrundes an einem Unfallfahrzeug:

(30 UStd.)

Kundenauftrag über eine Teillackierung einer Haube auf Grund eines Hagelschadens bei einem fiktiven Lackiererbetrieb »Farbe & Lack« als Einstieg in die komplexe Lernaufgabe.

LS 3 Lernaufgabe: Herstellung eines lackierfähigen Untergrundes an einem Unfallfahrzeug:

(30 UStd.)

Kundenauftrag über eine Teillackierung einer Tür auf Grund leichter Kratzer bei einem fiktiven Lackiererbetrieb »Farbe & Lack« als Einstieg in die komplexe Lernaufgabe.

LS 4 Lernaufgabe: Herstellung eines lackierfähigen Untergrundes an einem Unfallfahrzeug:

(30 UStd.)

Kundenauftrag über eine Teillackierung einer Tür auf Grund leichter Kratzer bei einem fiktiven Lackiererbetrieb »Farbe & Lack« als Einstieg in die komplexe Lernaufgabe.

LF 4 Oberflächen gestalten

LS 1 Farbwurf einer Seitenwand eines LKWs mit Logo.(70 UStd.)

Ein Lackierbetrieb wird mit dem Aufbringen eines Firmenlogos eines Automobilherstellers auf die Seitenwand eines LKWs und der farblichen Gestaltung der Seitenwände beauftragt.

Mittelstufe:

LF 5 Erstbeschichtungen ausführen

LS 1 Reparaturlackierung ausführen: (30 UStd.)

Kundenauftrag:

An einem Ford Galaxy Bj.2001 ist im Bereich des Kotflügels ein leichter Parkschaden entstanden. Die Schülerinnen und Schüler planen die Reparaturlackierung.

LS 2 Reparaturlackierung ausführen: (25 UStd.)

Kundenauftrag:

An einem Ford Galaxy Bj.2001 ist im Bereich des Kotflügels ein leichter Parkschaden entstanden.

Die Schülerinnen und Schüler planen die Reparaturlackierung.

Am Beispiel des Kundenauftrages werden technologische Aspekte der Metall und Kunststoffbeschichtung aufgegriffen und vertieft (Bezug: LF 1, LF 2)

LS 3 Reparaturlackierung ausführen: (25 UStd.)

Kundenauftrag:

An einem Ford Galaxy Bj.2001 ist im Bereich des Kotflügels ein leichter Parkschaden reparierte worden. Der Kunde reklamiert die Reparaturlackierung. Die Schülerinnen und Schüler beantworten die Kundenreklamation

Am Beispiel der Kundenreklamation werden Lackprüfmethoden und Lackierfehlerbilder aufgegriffen und bearbeitet.

LF 6 Instandhaltungsmaßnahmen durchführen

LS 1 Grundlagen der Ausbeultechnik – Ausbeulverfahren und Werkzeuge: (30 UStd.)

Überblick zu den verschiedenen Ausbeulverfahren im Lackiererhandwerk: Ausbeulverfahren mit Nachlackieren und Ausbeulverfahren ohne Nachlackieren. Gegenüberstellung der spezifischen Vor- und Nachteile.

LS 2 Grundlagen der Elektrik an Fahrzeugen: (15 UStd.)

Nach einer Reparaturlackierung mit Ausbeulen durch einen Spotter stellt der Kunde einen nichtfunktionierenden Blinker fest.

LS 3 Grundlagen der Sicherheit an Fahrzeugen: (15 UStd.)

Ein Stammkunde einer Lackiererwerkstatt meldet sich mit einem Frontscheibenschaden und einer Beschädigung seines rechten Vorderreifens incl. der Felge zur Reparatur.

LF 7 Reparaturlackierungen ausführen

LS 1 Reparaturlackierung einer Haube: (20 UStd.)

Kundenauftrag:

Die Haube an einem Kunden-PKW (Nissan, Primera, metalliclackiert) wurde durch einen Hagelschaden beschädigt. Die Haube muss komplett gegen ein **verzinktes Neuteil** ersetzt werden.

LS 2 Reparaturlackierung einer Vordertür Kundenauftrag: (20 UStd.)

Die Vordertür an einem Kunden-PKW wurde bei einem Verkehrsunfall beschädigt. Die Vordertür hat mittig eine leichte Delle im unteren Bereich. Die Zierleiste ist teilweise gelöst.

LS 3 Spotrepair an einem Stoßfänger: (20 UStd.)

Kundenauftrag:

Am äußeren Ende des Stoßfängers eines Kunden-PKWs ist ein kleiner Parkschaden entstanden. Ein ca. 3 cm großer, bis auf den Füller reichender Kratzer markiert die Unfallstelle des Neuwagens. Der Kunde möchte den Schaden kostengünstig repariert wissen.

LS 4 Reparaturlackierung einer Vordertür: (20 UStd.)

Kundenauftrag:

Die linke Vordertür an einem Kunden-PKW (Audi A1, siberfarbend) wurde bei einem Verkehrsunfall stark beschädigt. Die Vordertür muss komplett gegen ein werksgründiertes Neuteil ersetzt werden.

LF 8 Objekte gestalten

LS 1 Werbeflächen für eine Fahrzeugbeschriftung: (15 UStd.)

Am Beispiel eines Smarts soll die Außenhaut einer Karosserie unter dem Gesichtspunkt verschiedener Kontrast farblich gestaltet. Dabei sind der Farbe-an-sich-Kontrast und der Komplementärkontrast zu berücksichtigen.

LS 2 Werbeflächen für eine Fahrzeugbeschriftung: (20 UStd.)

Am Beispiel eines beliebigen PKWs sollen verschiedene Zonen an einem Fahrzeug als geeignete bzw. ungeeignete Flächen für eine Werbung mit Schrift herausgearbeitet werden. Dabei sind der Hell-Dunkel-Kontrast und der Flimmerkontrast zu berücksichtigen.

LS 3 Erst- und Überholungsbeschichtung eines verzinkten Garagentor: (15 UStd.)

Am Beispiel eines Garagentores verzinktem Stahl werden technologische Aspekte der Stahlbeschichtung aufgegriffen und vertieft (z.B. Beschichtungsverfahren: Streichen, Tauchen, Fluten). Schwerpunkt bildet die farbliche Gestaltung von Oberflächen im Kontext der Anwendung von Farbkontrasten.

LS 4 Signet/Logo auf beiden Seitenwänden eines Transporters platzieren: (10 UStd.)

Ein Kunde einer Fahrzeuglackiererei möchte auf den Firmenfahrzeugen seines Fuhrparks eine einheitliche Farbgestaltung mit einem Firmenlogo angebracht haben. Ein Schwerpunkt bildet die farbliche Gestaltung von Oberflächen im Kontext der Aufteilung von Flächen.

Oberstufe:

LF 9 Lackierverfahren anwenden

LS 1 Arbeitsablauf einer Serienlackierung: (20 UStd.)

Video über die Serienherstellung von Fahrzeugen und Informationen der Schülerinnen und Schüler aus dem betrieblichen Alltag.

Wie kann der Ursprungszustand einer Lackierung durch eine Reparatur möglichst originalgetreu wieder hergestellt werden?

Was passiert bei einer Serienlackierung im Detail?

LS 2 Arbeitsablauf einer Serienlackierung: (30 UStd.)

Die Serienlackierung ist den Auszubildenden im Detail bekannt.

Wie kann der Ursprungszustand einer Lackierung durch eine Reparatur möglichst originalgetreu wieder hergestellt werden?

Lernende tragen Erfahrungen aus dem Berufsalltag zusammen.

Was passiert bei der manuellen Lackierung im Detail?

LS 3 Ermittlung des Materialbedarfs für Lackierungen anhand von Körperberechnung: (30 UStd.)

Die Lackierung des Fahrzeuges per Hand ist erfolgt, der Kunde möchte eine Begründung für den Materialpreis, der auf der Rechnung aufgeführt ist.

Um den Materialverbrauch zu ermitteln, erinnern sich die Lernenden zurück, welche Flächen zu bearbeiten gewesen sind und wie sie von dem bearbeiteten Werkstück zu der Zahl auf der Rechnung kommen.

LF 10 Design- und Effektlackierungen

LS 1 Mögliche Arbeitsabläufe von Design und Effektlackierungen: (60 UStd.)

Eine exemplarische Sammlung aus Design und

Effektlackierungen wird den Auszubildenden vorgestellt.

Im Gespräch erörtern die Lernenden, welche Wirkung und welcher Nutzen aus Design- und Effektlackierungen resultiert.

LS 2 Aufwand und Lohn für Arbeitsabläufe von Design- und Effektlackierungen: (20 UStd.)

Wie hoch dürfen der Aufwand für eine Design- oder Effektlackierung und der damit verbundene Lohn sein?

Die Lernenden erarbeiten anhand eines zu Beginn gezeigten Fallbeispiels, wie eine Lohnberechnung erfolgt.

LF 11 Oberflächen aufbereiten

LS 1 Außen- und Innenaufbereitung von Fahrzeugen: (40 UStd.)

Vergleich eines sauberen und eines schmutzigen Fahrzeugs.

Reaktion des Kunden.

Das Einstiegsszenario kann als Abbildung oder Rollenspiel erfolgen.

LS 2 Kostenermittlung und Kalkulation anhand einer Oberflächenaufbereitung : (20 UStd.)

Aufstellung der entstandenen Kosten für die Innen- und Außenaufbereitung eines Kundenfahrzeugs

LF 12 Mobile Werbeträger gestalten

LS1 Erstellung eines mobilen Werbeträgers: (60 UStd.)

Ein mobiler Werbeträger, dessen

Corporate Design offensichtlich nicht stimmig ist, wird den Auszubildenden gezeigt.

Sie nehmen mit der bereits erworbenen Fachkompetenz aus den anderen Lernfeldern Stellung.